

Jahreshauptversammlung des SSC Vellmar von 1973 e.V.

27. September 2012 im Bürgerhaus Vellmar West, Beginn 19.30 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Top 1. + Top 2.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung fristgemäß im Wochenspiegel Nr. 35 erfolgt ist. Die Einladung wurde außerdem auf der Homepage des SSC Vellmar veröffentlicht und an vorliegende Mail- Adressen der Mitglieder versandt.

Die Anwesenheitsliste wird erstellt.

Stimmberechtigung siehe Anwesenheitsliste.

Top 3.

Das Protokoll des Vorjahres der Jahreshauptversammlung vom 29 .09.2011, das lt. neuer Satzung nicht mehr verlesen werden muss, wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.
Das Protokoll war auf der Homepage veröffentlicht worden.

Top 4.

Berichte mit anschließender Aussprache

a.) 1. Vorsitzender

Rolf begrüßt ganz herzlich Reinald Gnielinski und dankt ihm für seine Arbeit in den vielen Jahren. Immer, wenn wir seinen Rat und seine juristische Hilfe brauchten, war er für den SSC da.

Die Mitgliederzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht kaum verändert.

	01.07.2012	30.06.2011
Leichtathletik	336	347
Schwimmen	98	81
Volleyball	246	235

Diese seit vielen Jahren fast konstante Mitgliederzahl ist ein Beleg für die ausgezeichnete Arbeit, die die Trainer leisten. Bedenkt man, dass im Laufe eines Jahres fast 100 Mitglieder den Verein verlassen, tritt praktisch die gleiche Anzahl ein. Die Ressourcen, die dem Verein zur Verfügung stehen, werden also voll ausgeschöpft. Einer der Hauptgründe für den doch erheblichen Wechsel ist die große Anzahl an Kindern und Jugendlichen.

In der Großsporthalle konnte das neue **Banner des SSC Vellmar** aufgehängt werden. Durch den schwarzen Untergrund fällt es wesentlich mehr auf, als die anderen Banner. Die Firma Copy- Blitz hat es sehr preisgünstig für den Verein hergestellt.

Festumzug

Rolf dankt Sigi, Donath und Beppo, die zusammen mit ihm den Festzugwagen gebaut haben. Die großformatigen Fotos am Wagen sind bei den Zuschauern sehr gut angekommen. Er dankt auch den aktiven Sportlern, die auf dem Wagen während des Umzugs an diversen Geräten tätig waren. Ebenso beeindruckend war der mit Hilfe eines Bandes dargestellte Vereinsrekord im Weitsprung von 7,27m aufgestellt von Christopher Hödl.

Eröffnungsfeier der Straßenbahn in Vellmar

Rolf dankt der gesamten Abteilung Leichtathletik, die praktisch alleine den Infostand des SSC gestaltet hatten. Bei bitterer Kälte hatten Mitglieder „die Fahne des SSC „ hochgehalten. Die Leichtathletikabteilung ist Vorbild für ein großes Zusammengehörigkeitsverhalten, was auch bei der Sportlerehrung, auf der praktisch alle zu Ehrenden anwesend sind, vorbildhaft ist. Dank zahlreicher Hilfe konnte beim Wettbewerb der ING – DIBA Bank 1000,00€ gewonnen werden. Seit kurzem ist die Homepage mit Amazon verlinkt. Jeder der von der Homepage zu Amazon geht und etwas kauft beschert dem Verein 5% (max. 10,- € pro Kauf)von dem Einkaufswert.

Kraftraum

Damit die Sportler beim Brand in der Halle nicht im Kraftraum gefangen sind, wurde auf Drängen des Vereins eine Tür nach außen gebrochen.

Lizenzen

Einige Trainer haben aus Altersgründen (u.a. Karin und Roland Benedikt)sich vom Trainingsbetrieb zurückgezogen. Da aber immer zahlreicher aktive Athleten die Ausbildung zum Übungsleiter/ Trainer machen und ihre Erfahrung dem Verein zur Verfügung stellen, bedeutet dies keine finanzielle Einbußen im Hinblick auf die Förderung durch den LSB-h.

LSB Sportkreis Kassel

Durch den Zusammenschluss der Sportkreise Kassel und des Sportkreises Hofgeismar ist der neue Sportkreis jetzt 102 000 Mitglieder stark, was natürlich sein „Gewicht“ erheblich vergrößert hat.

Sportlerehrung im Atrium der Gesamtschule am 13.11.2012

Die Sportlerehrung im November 2011 wurde wegen des Todes der Gebrüder Methe abgesagt. Aufgrund der guten Resonanz bei der nachgeholt Sportlerehrung im Frühjahr im Atrium der Gesamtschule, soll die diesjährige Ehrung auch dort stattfinden. Alle waren sich einig, dass bei dieser Ehrung der Athlet im Vordergrund stand und die Ehrung nicht durch ständige Zwischengespräche gestört wurde. Für 2013 ist eine Ehrung im Rahmen der Veranstaltung „Sommer im Park“ im Veranstaltungszelt geplant.

An der Aktion „saubere Landschaft“ hat sich der Verein auch in diesem Jahr nicht beteiligt.

Rolf regt an, über Geschäftsräume für den SSC Vellmar nachzudenken, wenn die derzeitige Praxis, bei der alle Funktionsträger die Unterlagen zu Hause haben und auch von dort arbeiten, nicht mehr dargestellt werden kann.

Der Freistellungsbescheid des Finanzamtes bis 2015 ist eingegangen. Besonders wichtig, weil sonst keine Gemeinnützigkeit erteilt wird.

Zuschuss Arbeitsagentur

Da einige Mitglieder den Mitgliedsbeitrag von der Arbeitsagentur bezahlt bekommen, hat der Verein folgende Regelung getroffen. Der Beitrag wird den Mitgliedern abgebucht und nach Eingang der Zahlung durch die Arbeitsagentur gutgeschrieben.

Im Winter herrschten in der Sporthalle sehr frostige Temperaturen (12 -15°).

Es gibt eine Dienstanweisung des Landkreises, die besagt, dass die Halle für den Schulsport auf 18°C und für die Vereine auf unzumutbare 15°C „geheizt“ wird. Erst nachdem sich der SSC heftig beschwert hatten, wurde die Temperatur erhöht und dabei wurden auch Beschädigungen an der Heizanlage beseitigt. Mangelhaft stellte sich auch die Beleuchtung in der Halle dar. So wurden auf Intervention des SSC über 1/3 der kaputten Lampen ausgewechselt.

In der **Brüder-Grimm-Halle** besteht jetzt die Möglichkeit Sportler und Zuschauer während eines Turniers zu bewirten .Dank des Einbaus einer Spüle, Theke und Schränke auf Initiative des SSC Vellmar. Die Kosten von 1600,- € tragen je 1/3 SSC, TSV Badminton und TSV Handball.

Chronik

Rolf wird an der Chronik des SSC Vellmar weiterschreiben. Jetzt fehlen noch die Jahre von 1998 bis 2012.

Im Jahr 2013 besteht der SSC Vellmar 40 Jahre. Wie dieses Jubiläum gefeiert wird, steht noch nicht fest. Im Vorstand wurden mehrere Varianten angedacht, man konnte sich aber noch nicht einigen. Ein Vorschlag war ein gemischtes Volleyballturnier auf der Beachanlage mit Grillfest.

Der Vorstand hat sich in letzter Zeit nach einem **neuen Abbuchungsprogramm** umgeschaut. Bis jetzt konnte aber noch kein passendes gefunden werden, da die auf dem Markt befindlichen Programme zu teuer und auch zu aufwendig sind.

Dieses Jahr musste der Verein 1582,00 € Beiträge an LSB zahlen und 530,00€ für Versicherungen.

Die KFZ- Zusatzversicherung wurde zum Glück auch in diesem Jahr nicht gebraucht. Der Beitrag beträgt 810,00€.

Inge und der stellvertretende Schulleiter Michael Khadr haben sich um den Außengeräteraum an der Großsporthalle, der in einem verwahrlosten Zustand war, gekümmert und diesen aufräumen lassen.

Die **Stabhochsprungmatte**, die die Stadt Vellmar vor vielen Jahren gebraucht von Baunatal gekauft hatte, musste leider entsorgt werden. Sie war total zerstört und konnte nicht mehr benutzt werden. Für die Beschaffung einer neuen Stabhochsprunganlage hat die Stadt allerdings z.Zt. kein Geld. Seit mehr als 30 Jahren versucht der SSC die Stadt und den Landkreis davon zu überzeugen, dass auf der zentralen Sportanlage eine Tartan Laufbahn von Nöten ist. Angeblich wurden schon in den 80zigern Jahren Rückstellungen gemacht. Was im Rahmen des Hessentages angedacht worden war, hat sich durch die Rückgabe zerschlagen. Die Leichtathleten behelfen sich mit Training auf der Anlage der Bundespolizei, was sehr aufwendig ist, da die Sportler hingelangen müssen und auch die Gerätschaften hin und her transportiert werden. Inge hat als Vizepräsidentin des HLV jetzt einen neuen „Anlauf“ genommen.

Die neuen Mitgliederausweise wurden auf der Versammlung vorgestellt und werden jetzt auch in Auftrag gegeben. Der Hintergrund ist nun schwarz und das SSC Emblem orange.

Arne hat auch den **Flyer umgestaltet**, auch dieser wird in nächster Zeit gedruckt.

Aufgrund der **Schließung des Filmare** hat der Vorstand noch keine geeignete Lokalität für die Vorstandssitzungen gefunden. Zurzeit wird zwischen dem Ahnepark Cafe und dem Bürgerhaus Vellmar West gependelt.

Der 1. Vorsitzende dankt dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Alle Anwesenden danken dem 1. Vorsitzenden für seinen Bericht und das Engagement für den Verein.

b) 1. Kassierer

Sämtliche Unterlagen sind Bestandteil des Protokolls.

Der 1. Kassierer gibt einen detaillierten Bericht über die finanzielle Lage des Vereins und erläutert, dass z.B. auch die Gestaltung des Festwagens 800,00€ gekostet hat.

Der 1. Vorsitzende dankt Siegfried Kopperschmidt für seine ausgezeichnete Arbeit. Dank der Quartalsabschlüsse sind die einzelnen Abteilungen in der Lage, mit ihrem Etat zu wirtschaften.

c) Abteilung Leichtathletik

Der Bericht der Leichtathletikabteilung ist Bestandteil des Protokolls.

Zunächst möchte die Abteilungsleiterin einigen Mitgliedern des Vereins einen besonderen Dank aussprechen. Der Dank geht an **Carmen Krug**, die mit viel Sorgfalt die Listen der Erfolge überprüft, Bestleistungen einstellt und Berichte der Rasenkraftsportler schreibt.

Günter Zeiß gilt auch ein großer Dank, denn er verbringt unter anderem sehr viel Zeit damit, die Berichte der Leichtathleten für die Homepage und andere Veröffentlichungen zu verfassen.

Vielen Dank auch an **Arne Fröhlich und Hans Christian Ohm**, die viel Zeit in die Neugestaltung der Homepage investiert haben.

Desweiteren gilt der Dank Nachwuchstrainer **Nils Stoya**, der die Kinder, aber auch die Senioren, im Training und bei Wettkämpfen bestens betreut.

Ein weiteres Dankeschön geht an **Harmut Nuschke** für sein umfassendes Wirken rund um den Werferplatz, für den LSW-Spezialsport und den Rasenkraftsport – was nunmehr auch im Nachwuchsbereich Früchte trägt.

Vielen Dank auch an **Carmen Trechsler**, die in jeder freien Minute als Trainerin, Ansprechpartner für alle Sorgen und Nöte für Jung und Alt zur Verfügung steht. Außerdem kümmert sich Carmen um alle Meldungen der Leichtathleten.

Inge dankt **Carmen Trechsler, Günter Zeiß, und Bernd Fröhlich** für ihren unermüdlichen Einsatz während des 12 tägigen **Trainingslagers in Ludwigshafen**. Hier waren alle drei Tag und Nacht ständig im Einsatz und sorgten mit einem gut durchstrukturiertem Trainingsplan und viel Einfühlungsvermögen für ein rundum gelungenes Trainingslager.

Leider haben sich die **Trainingsmöglichkeiten der Leichtathleten** immer noch nicht verbessert. Im Winter war die Halle so kalt, dass sogar das Hallensportfest des SSC Vellmar abgesagt werden musste.

So sind dem Verein natürlich Einnahmen durch Getränke und Essenverkauf verloren gegangen.

Die Abteilungsleiterin setzt sich immer noch dafür ein, dass die alten Versprechen, die vor 22 Jahren gegeben wurden auch umgesetzt werden. Damals wurde der **Ausbau der Tartananlage** versprochen. **Immer wieder führt die Abteilungsleiterin mit den Zuständigen Gespräche, um wenigstens den Ausbau der Laufbahn zu erreichen.**

Solange der Verein nicht über eine Tartananlage verfügt, gehen dem Verein viele Einnahmen verloren. Bei der Ausrichtung eines Sportfestes könnten so für Catering und Startgelder bis zu 3000,00€ eingenommen werden.

Um den Leichtathleten wenigstens ein besseres Lauftraining zu bieten wurde mit der Bundespolizei **in Fuldata** ein Abkommen getroffen. So durften die Leichtathleten jeden Mittwoch die Tartananlage der Bundespolizei nutzen. Allerdings mussten dazu auch alle Geräte zu jeder Trainingseinheit auf das Gelände transportiert werden.

Die Aktiven bildeten Fahrgemeinschaften und Guido Hottenrott stellte seinen Anhänger zur Verfügung, um z.B. die Hürden zu transportieren.

Erfolge

Auch in diesem Jahr waren die **Leichtathleten bei zahlreichen Kreis- Hessen- Deutschen und Europameisterschaften unterwegs und auch sehr erfolgreich.**

Da nicht alle Erfolge hier im Einzelnen erwähnt werden können, berichtet die Abteilungsleiterin von einigen herausragenden Ergebnissen.

Hartmut Nuschke, Teilnehmer der Europameisterschaft in Zittau hat in einer Woche sehr viele Kilometer zurückgelegt. Er ist zwischen Zittau, Vellmar und Fränkisch-Crumbach hin und her gefahren. Trotz 30°C, früher Starts in Zittau (Hammerwurf 7.00 Uhr morgens) hat Hartmut den 3. Platz im Gewichtwurf, einen 5. Platz im Hammerwurf und den 4. Platz im Wurf mehrkampf errungen.

Sharin Oziegbe W14, hatte sich für die Deutschen Schülermeisterschaften Blockwettkampf Wurf qualifiziert. Mit herausragenden Ergebnissen konnte sie 48 Teilnehmerinnen hinter sich lassen und wurde überragend Deutsche Meisterin. **Dies ist einmalig in der 40jährigen Geschichte** des SSC Vellmar.

Erfreulich und besonders auch die hohe Zahl der erfüllten Normen für Deutsche Jugendmeisterschaften und die hervorragenden Verbesserungen von z.B. Carolin Klupsch und „Rückkehrerin“ Sara Grunwald.

Trotz aller Erfolge betont die Abteilungsleiterin die Philosophie des Vereins d.h., nicht an absoluten Bestleistungen orientieren, sondern die Gemeinschaft, die eigenen Bestleistungen und vor allem der Spaß und die Freude am gemeinsamen Training und Wettkampf stehen im Vordergrund.

So entstehen eine Trainingsgruppen in der gleichberechtigt Jung und Alt, Leistungsträger und Freizeitsportler gemeinsam mit unterschiedlichen Ansätzen trainieren.

Keine Aussprache

Der 1. Vorsitzende dankt Inge für ihren Bericht und die engagierte Arbeit im vergangenen Jahr.

d) Abteilung Schwimmen

Der Bericht der Schwimmabteilung ist Bestandteil des Protokolls.

Nach dem Neuaufbau der Schwimmabteilung in den letzten 4 Jahren kann die Abteilung auf einige Erfolge zurückblicken. So haben die Schwimmer an 8 nordhessischen Meisterschaften teilgenommen und Platzierungen im Mittelfeld erzielen können. Auch an Kreis – und Bezirksmeisterschaften haben die Schwimmer teilgenommen und konnten 11 Kreismeistertitel und 5 Vizemeisterschaften erringen.

Leider sind die Trainingskapazitäten im Schwimmbad schon ausgeschöpft. Um mehr Kinder oder auch öfter trainieren zu können, bräuchten die Schwimmer dringend zusätzliche Bahnen.

Im kommenden Jahr wird die Zahl der Trainer erhöht, dann können auf einer Bahn 20 Kinder mit 2-3 Trainern trainiert werden.

Sehr gut angenommen wird die Schwimmlerngruppe, allerdings zeigt die Erfahrung, dass die Kinder doch ca. 6 Monate brauchen bis sie ganz sicher schwimmen können.

Die Warteliste beträgt zurzeit ca. 40 Personen.

Das Babyschwimmen hat sich etabliert und die teilnehmenden Eltern sind sehr zufrieden.

Keine Aussprache

Der 1. Vorsitzende dankt Siegfried Kopperschmidt für seinen Bericht und seinen unermüdlichen Einsatz.

e) Abteilung Volleyball

Der Bericht der Volleyballabteilung ist Bestandteil des Protokolls.

Noch immer ist Volleyball eine Randsportart mit sehr geringer Mitgliederzahl. Seit Jahren versucht der DVV dem entgegenzuwirken. In Vellmar ist es gerade im letzten Jahr durch die Neueinstellung von Horst Distram gelungen, der Volleyballabteilung zu neuem Schwung zu verhelfen. Horst Distram verfügt über einen großen Erfahrungsschatz, den er in vielen Vereinen sammeln konnte. Gemeinsam mit dem neu gebildeten Trainerrat, werden nun alte Strukturen verändert, um wieder Leistungsstarke Jugendmannschaften zu bilden. Die Zukunft liegt in einer intensiven Jugendarbeit, damit der SSC Vellmar wieder an Attraktivität gewinnt.

Um die Gemeinschaft zu stärken, werden zurzeit alle Volleyballer mit den Vereinstrainingsanzügen ausgestattet.

Die Erfolge und Jugendmeldungen im Anhang zeigen, dass die Abteilung sich auf dem richtigen Weg befindet.

Keine Aussprache

Der 1. Vorsitzende dankt allen Trainern für die geleistete Arbeit und das Engagement.

Abschließend weist Rolf nochmal daraufhin, dass alle Abteilungsberichte ausführlich und in schriftlicher Form den Anwesenden übergeben werden. Diese Art der Berichterstattung war vor Jahren gewählt worden, um die Versammlung in einem angemessenen Zeitrahmen durchführen zu können.

f) Der Bericht entfällt, da Gerhard Löber nicht anwesend ist.

g) Bericht des Pressewarts

Der Bericht des Pressewarts ist Bestandteil des Protokolls.

Der Pressewart erläutert den **Entwurf der neuen Homepage** des SSC Vellmar.

Anhand von Tabellen und Grafiken verdeutlicht er die Seitenaufrufe und die jeweilige Verweildauer auf der Homepage. Zurzeit verzeichnen die Leichtathleten die häufigsten Zugriffe auf die Homepage. Allerdings sind die Meldungen der Leichtathleten auch immer top aktuell, dies ist in den anderen Abteilungen noch Verbesserungswürdig.

Die App wurde auch sehr gut angenommen und seit Januar 2012 von 104 Personen heruntergeladen und installiert.

Ein weiterer Gewinn für den Verein war die **Vernetzung mit Facebook**.

Wie man dem Anhang entnehmen kann wird die Seite „Weltweit“ aufgerufen.

Zum Schluss stellt der Pressewart die neuen Mitgliedsausweise und die erneuerten Flyer vor.

Keine Aussprache.

Rolf dankt Arne Fröhlich für seinen engagierten Einsatz.

Top 5.

Bericht der Kassenprüfer

Hans Christian Ohm stellt fest, dass die umfangreichen Belege des Vereins stichprobenartig geprüft worden sind. Es bestehen keinerlei Beanstandungen, Unklarheiten oder gar Fehler festgestellt worden sind.

Top 6.

Entlastung des erweiterten Vorstandes auf Antrag des Kassenprüfers

Hans Christian Ohm stellt den Antrag, den Vorstand und die Abteilungsleiter/in zu entlasten.

Die Entlastung wird einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen erteilt.

Top 7.

Neuwahlen

a) Wahl des/der Wahlleiter/in

Zur Wahl stellt sich Carmen Trechsler. Die Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Sie nimmt die Wahl an.

b) Wahl des/der 1. Vorsitzenden

Zur Wahl stellt sich Rolf Danuschewski. Die Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.

Er nimmt die Wahl an.

c) Wahl des/der 1. Kassierer/in

Zur Wahl stellt sich Siegfried Kopperschmidt. Die Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.

Er nimmt die Wahl an.

d) Wahl des/der Kassierer/in

Zur Wahl stellt sich Sara Grunwald. Die Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Sie nimmt die Wahl an.

e) Wahl des/der Schriftführer/in

Zur Wahl stellt sich Karin Reitemeier. Die Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

Sie nimmt die Wahl an.

f) Wahl des/der Abteilungsleiter/in und der/des Stellvertreters der Abteilung Leichtathletik

Zur Wahl stellt sich Ingeborg Trechsler. Die Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung der betroffenen.

Sie nimmt die Wahl an.

Zur Wahl der/des Stellvertreters stellen sich: Monika Woog und Bernd Fröhlich
Die geheime Wahl ergibt
14 Stimmen für Bernd Fröhlich
3 Stimmen für Monia Woog
2 Enthaltungen.
Bernd nimmt die Wahl an

g)Wahl des /der Abteilungsleiter/in Volleyball

Zur Wahl stellt sich Rolf Danuschewski. Die Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.
Er nimmt die Wahl an.

h)Wahl des/der Pressewart/in

Zur Wahl stellt sich Arne Fröhlich. Die Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.
Er nimmt die Wahl an.

i)Wahl des/der Schulsportbeauftragten

Zur Wahl stehen Gerhard Löber und Christopher Hödl.
Gerhard Löber erhält 2 Stimmen.
Christopher Hödl erhält 16 Stimmen.
Es gibt 1 Enthaltung.
Christopher Hödl nimmt die Wahl an.

k)Wahl des/der Sportwart/in

Zur Wahl stellt sich Reinald Gnielinski. Die Wahl erfolgt einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.
Er nimmt die Wahl an.

l)Wahl der/des Kassenprüfer/in

Zur Wahl steht Sybille Grunwald. Die Wahl erfolgt einstimmig bei 2 Enthaltungen.
Sie nimmt die Wahl an.

Zur Wahl steht Sven Eichel. Die Wahl erfolgt einstimmig bei 2 Enthaltungen.
Er nimmt die Wahl an.

Die 2. Vorsitzende, stellvertretender Abt-Leiter Volleyball, Abteilungsleiter Schwimmen und sei/e Stellvertreter/in wurden auf der Mitgliederversammlung 2011 für 2 Jahre gewählt.

Der 1. Vorsitzende übernimmt wieder den Vorsitz.

Top 8.

Antrag des Vorstandes: Die Mitgliederversammlung möge folgende Satzungsänderung beschließen

§ 27 Dauer des Geschäftsjahres

Alt: Das Geschäftsjahr dauert jeweils vom 01.06. bis zum 01.07.

Neu: Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Rolf beim Amtsgericht die Satzungsänderung einreichen.

Top 9.

Antrag des Vorstandes:

Das Geschäftsjahr 2012/2013 endet am 31.12 2012. Das Geschäftsjahr 2013 beginnt am 01.01.2013.

Der Antrag wird einstimmig angenommen

Top 10.

Anträge

Es liegen keine Anträge vor

Top 11.

Verschiedenes

Es liegen keine Anfragen vor.

Rolf dankt allen für ihr Erscheinen und kündigt an, dass er in den nächsten Tagen zur Vorstandssitzung schriftlich einladen wird. Er beschließt die Versammlung um 21.50 Uhr.

Anlage: Einladung, Berichte der Abteilungen und des Kassierers

Protokollführerin: Karin Reitemeier